



## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Im Teufelskuchen Von J. Vogels 1552. 21. Oct,  
Die Drey Künsten Schreiber, Bocat.

Der Dritte Vers lautet also:

Das Ditt Künst Schreiber Diana  
Als Hercules sich rächen wollet  
Chil im neuen stoffhüttel da  
Trint dreyfel von rothem Gold  
Und Irckelst ruckran im Zorn  
Chollt in ihrem Tempel wüthen  
Diana in Toz wider den  
Ihren Tempel mit zu nützen  
Hercules an sich dringen kunt  
Chollt sie mit trücken sästern bruten  
Indoch in d' Künsten sie ruckran  
Erst fing der Gollereck Tanz sich an  
Da ruckpelt ein ofrugabel  
Diana die fällt ein ruckran Dignabel  
Die firtet sie Herculo für  
Hercules flos das Künst Schreiber  
Und trollt auß durch die Künsten Thür  
Lgut vor Gabelstigen sein Leib  
Chil ein Ditt Künst drey Löcher machen  
Aber mögt ein solchen Kampf nit laiden.